



**WISSENS-  
WELTEN**

AUSSTELLUNG

WEITERGEBLÄTTERT –  
NEU IN DEN  
WISSENSWELTEN



80 JAHRE.  
Befreiung!

**Akademie für Leseförderung Niedersachsen**

Die Akademie verfolgt das Ziel, die Leseförderung in Niedersachsen auf allen Bildungsebenen zu verankern. Dazu bildet sie Leseförder:innen aus, unterstützt sie in ihrer täglichen Arbeit und vernetzt sie nachhaltig. Die Akademie weckt das Bewusstsein für die Notwendigkeit der Leseförderung, um Kindern und Jugendlichen einen erfolgreichen Bildungsweg zu ebnet.

Weitere Informationen unter [www.gwlb.de/die-bibliothek/alf](http://www.gwlb.de/die-bibliothek/alf)



Di

6.5.

10.00 –  
17.00 Uhr

**WORKSHOP DER AKADEMIE FÜR LESEFÖRDERUNG**

**Kleine Buchbindearbeiten für Kinder**

In diesem Workshop erlernen die Teilnehmer:innen Buchbindearbeiten, die mit Kindern im Grundschulalter oder in der Sekundarstufe I im Rahmen einer Projektwoche oder einer anderen Veranstaltung zur Leseförderung und Lesemotivation durchgeführt werden können. Es werden zwei unterschiedliche Fotoalben erstellt, die mit Buntpapier bezogen werden, sowie zwei Varianten eines eigenen kleinen „Buch“ in Form einer einlagigen Broschur. Eine kurze Einführung in das Buchbindehandwerk sowie Tipps und Tricks für die praktische Arbeit ergänzen die Veranstaltung.

Folgende Materialien sollten mitgebracht werden: scharfe Papierschere, Falzbein, Klebestift, Cutter, Lineal und Schneideunterlage.

Der Workshop richtet sich an Lehrkräfte, Mitarbeiter:innen in Kitas, Schulen, Bibliotheken sowie an Interessierte.

Referent:innen: Martin Bederecke und Meike Fricke, Restaurierungswerkstatt/Buchbinderei der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.alf-hannover.de/veranstaltungen/veranstaltung/kleine-buchbindearbeiten-fuer-kinder](http://www.alf-hannover.de/veranstaltungen/veranstaltung/kleine-buchbindearbeiten-fuer-kinder)



**DIE GWLB – EINE BIBLIOTHEK FÜR MICH**

Sie möchten die Räumlichkeiten der Bibliothek kennenlernen, suchen einen Platz zum Lernen oder möchten wissen, wie die Selbstausleihe funktioniert?

Im Rahmen einer 60-minütigen Führung zeigen wir Ihnen unsere Bibliothek und beantworten gerne Ihre Fragen.

Anmeldung an der Servicetheke, unter [information@gwlb.de](mailto:information@gwlb.de) oder über die Webseite



**TERMINE**

- Montag 19.5.
  - Dienstag 17.6
  - Donnerstag 10.7.
  - Mittwoch 27.8.
- jeweils 15.30 Uhr

Di

17.6.

17.00 Uhr

**VORTRAG**

**Dr. Anne-Katrin Henkel**

**Vom Krieg und von Büchern. Der Wettlauf um die Rückholung ausgelagerter Buchbestände der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek im Sommer 1945**

Als Verkehrsknotenpunkt und Standort kriegswichtiger Betriebe war Hannover seit 1940 verstärkt alliierten Bombenangriffen ausgesetzt. Damit waren auch die Kulturgüter der alten Residenzstadt in Gefahr.

Dr. Anne-Katrin Henkel, Historikerin und stellvertretende Direktorin der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, spricht in ihrem Vortrag über die Evakuierung der Bibliotheksbestände und ihre teils spektakuläre Rückholaktion im Sommer 1945.

Mit der Auslagerung von wertvollen Büchern, Handschriften und Sondersammlungen, u. a. auch nach Kloster Michaelstein in Blankenburg, begann die Bibliothek bereits 1939. Der Rücktransport nach Kriegsende geriet zu einem Wettlauf mit der Zeit, als bekannt wurde, dass das bis dahin zur englischen Besatzungszone gehörende Blankenburg in Kürze von sowjetischen Truppen besetzt sein würde. Nach Schließung der Zonengrenze scheiterte der letzte Buchtransport und etwa 20.000 der ausgelagerten Bände mussten im Ostharz zurückgelassen werden. Sie befanden sich heute in Russland bzw. den ehemaligen Sowjetrepubliken.



80 JAHRE.  
Befreiung!

Do

26.6.

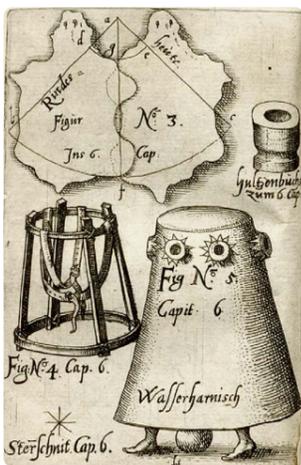
17.00 Uhr

**VORTRAG**

**Prof. Dr. Paul Rateau**

**Die „Drôle de pensée“ oder als Leibniz davon träumte, Paris zu einem Fest zu machen**

In seinem Text „Drôle de pensée, touchant une nouvelle sorte de représentations“, geschrieben im September 1675 in Paris, stellt Leibniz sich vor, die französische Hauptstadt in ein großes Museum des Wissens, der Künste und der Handwerke zu verwandeln. Er träumt davon, es als gigantisches Ausstellungszentrum für Wissen und Erfindungen zu nutzen, als ein Laboratorium für Experimente, in dem auch Shows, Spiele und Unterhaltung stattfinden. Der Text wurde verfasst, nachdem Leibniz eine Demonstration einer Maschine gesehen hatte, die dazu verwendet wurde, auf dem Wasser zu gehen. Diese Maschine bezeichnete er als „lanquerre“. Der Vortrag beabsichtigt, die Inhalte und das Ziel des in der „Drôle de pensée“ skizzierten Projekts neu zu interpretieren.



Prof. Dr. Paul Rateau ist Maître de conférences an der Universität Paris 1 Panthéon-Sorbonne, Präsident der Société d'études leibniziennes de langue française (SELLF) und Vizepräsident der Leibniz-Gesellschaft. Er ist wissenschaftlicher Verantwortlicher des „Bulletin leibnizien“ in der Zeitschrift „Archives de philosophie“ und Herausgeber und Übersetzer mehrerer Werke von Leibniz.

Der Vortrag wird parallel online angeboten. Hierzu bitten wir um Anmeldung unter [info@leibnizgesellschaft.de](mailto:info@leibnizgesellschaft.de)  
Nach Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten per E-Mail am Tag vor der Veranstaltung.



**KONTAKT**

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek –  
Niedersächsische Landesbibliothek  
Waterloostr. 8 | 30169 Hannover  
[www.gwlb.de](http://www.gwlb.de)

Stabsstelle Kommunikation  
0511 1267-363 | [veranstaltungen@gwlb.de](mailto:veranstaltungen@gwlb.de)

**IHR BESUCH**

Die GWLB erreichen Sie mit der Stadtbahn über die Haltestelle Waterloo. Auf dem Gelände der Bibliothek bestehen Möglichkeiten zum Parken.  
Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.

Weitere Informationen unter [www.gwlb.de/ihr-besuch/vortraege-lesungen](http://www.gwlb.de/ihr-besuch/vortraege-lesungen)



**ÖFFNUNGSZEITEN**

Mo–Fr 9.00 – 19.00 Uhr | Sa 10.00 – 15.00 Uhr

**FOLGEN SIE UNS AUF INSTAGRAM!**

[www.instagram.com/gwlb\\_hannover](http://www.instagram.com/gwlb_hannover)



Mit freundlicher  
Unterstützung durch



**IMPRESSUM**

**Herausgeber** Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Waterloostr. 8, 30169 Hannover | **Redaktion** Ines Schindler | **Gestaltung** Maike Kančizora | **V.i.S.d.P.** Anne May  
Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

**Bildrechte** Franz Kessler, Unterschiedliche bis'hero mehrern Theils Secreta Oder Verborgene geheime Künste deren die Erste genant [...], Oppenheim, 1616.  
Uni-Bibliothek Erlangen | **Perspektivische Vorstellung des verachteten Blocken oder Blokenbergs ...** gezeichnet A. 1732, von L. S. Bestehorn, hrsg. von Homanns  
Erben, 1749, <http://www.5.kb.dk/maps/kortsa/2012/jul/kortatlas/object77471/da>

# Freunde und Förderer der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Werden Sie Mitglied im Verein der Freunde und Förderer der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek e.V.  
Als gemeinnütziger Verein unterstützen wir die vielfältigen Aufgaben der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, eine der größten wissenschaftlichen Bibliotheken Norddeutschlands. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen unter [www.gwlb-freunde.de](http://www.gwlb-freunde.de)



## WISSENS- WELTEN

AUSSTELLUNG

WEITERGEBLÄTERT –  
NEU IN DEN  
WISSENSWELTEN



## WISSENSWELTEN

### Bibliothek als Enzyklopädie

WEITERGEBLÄTERT – NEU IN DEN WISSENSWELTEN

#### Ausgerollt – die Geschichte einer Heldin auf sechs Metern Pergament. Herkunft und Funktion der Esther-Rolle von 1746

Sie zählt zu einem der bedeutendsten Kulturschätze der GWLB: Die Esther-Rolle. Gerahmt von prächtigen Illustrationen wird auf einer Pergamentrolle von mehr als sechs Metern Länge die Heldinnenreise der Königin Esther geschildert. Sie errettet unter Lebensgefahr die persischen Juden vor der Ermordung. Alljährlich wird diese Erzählung zum Purimfest vorgelesen und bildet den Start für ausgelassenes Feiern mit Freunden und Verwandten. Teilweise finden auch verkleidete Umzüge statt, dem christlichen Karneval vergleichbar.

Das von Hand beschriebene und kolorierte Schmuckstück zeigt einige Besonderheiten auf – so ist die Rolle auf Deutsch und nicht, wie üblich, auf Hebräisch verfasst. Auch war lange unklar, wann sie entstanden ist, wer sie gefertigt hat und zu welchem Zweck. In der Ausstellung rollen wir das einzigartige Pergament für Sie aus und nehmen Sie mit auf eine Entdeckungsreise zu Herkunft und Funktion der Esther-Rolle.

#### TERMINE AUSSTELLUNGSFÜHRUNGEN

Montag 23.6. und Montag 11.8.  
jeweils 17.00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung unter  
[veranstaltungen@gwlb.de](mailto:veranstaltungen@gwlb.de) oder  
Tel. 0511 1267-363.



#### VERNETZT MIT LEIBNIZ – DIE KORRESPONDENZEN

Der in der GWLB aufbewahrte Briefwechsel wurde 2007 in das UNESCO-Weltdokumentenerbe aufgenommen. Die UNESCO nennt ihn ein „Gründungsdokument der europäischen Moderne“. Sie hebt sein breites Themenspektrum hervor und bezeichnet ihn als „scientific community“ avant la lettre. Leibniz korrespondierte über soziale, religiöse und kulturelle Grenzen hinweg, er informierte sich, debattierte, intrigierte, projizierte... Die Reihe widmet sich einzelnen Korrespondenzen, um die Vielfalt des Briefwechsels zu illustrieren.



Do

10.7.

17.00 Uhr

#### VORTRAG in der Reihe VERNETZT MIT LEIBNIZ – DIE KORRESPONDENZEN

Prof. Dr. Andre Wakefield

#### Konkurrenz im Harz: Pieter Hartzing und Gottfried Wilhelm Leibniz

Es ist bekannt, dass Gottfried Wilhelm Leibniz viel Zeit den Windmühlenerfindungen im Harz widmete. Zwischen 1680 und 1686 besuchte er den Harz mehr als dreißigmal und verbrachte fast drei Jahre dort. Vor allem die Technikgeschichte hat dazu beigetragen, die Maschinen, die Leibniz in diesen Jahren entworfen und gebaut hat, genauer zu beleuchten.



Der Vortrag behandelt die Beweggründe für Leibniz' Wirken im Harzer Bergbau und legt dabei den Fokus auf die Anfänge seiner Zeit im Harz. Insbesondere wird sein problematisches und konkurrenzbehaftetes Verhältnis zum niederländisch-japanischen Bergbaubeamten Pieter Hartzing betrachtet, bei dem es u.a. um die jeweilige Priorität in der Erfindung von Techniken zur Entwässerung von Minen und im Einsatz von Windkraft ging. Prof. Dr. Andre Wakefield promovierte 1999 mit Auszeichnung an der Universität Chicago und war u.a. Stipendiat am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte in Berlin. Er ist Professor für Geschichte am Pitzer College, Claremont Colleges in Südkalifornien und hat zahlreiche Artikel zu Themen wie Kameralismus, politische Ökonomie und Leibniz veröffentlicht. Derzeit arbeitet er an einem Buch über Leibniz' Aktivitäten im Harzer Bergwerk.

Der Vortrag wird parallel online angeboten. Hierzu bitten wir um Anmeldung unter [info@leibnizgesellschaft.de](mailto:info@leibnizgesellschaft.de)  
Nach Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten per E-Mail am Tag vor der Veranstaltung.

Do

21.8.

17.00 Uhr

#### LITERARISCHE FÜHRUNG

Marie Dettmer

#### Gottfried Wilhelm Leibniz und mehr...

#### Ein Streifzug durch die WISSENSWELTEN

„Von der Notwendigkeit eines guten Namens“. Seit 20 Jahren benennt sich die Bibliothek nach dem Universalgelehrten. Lassen Sie sich überraschen und hören Sie bei einem Besuch der Ausstellung WISSENSWELTEN Bibliothek als Enzyklopädie spannende und aufschlussreiche Literatur von Leibniz und anderen namhaften Autoren. Für Sie ausgewählt und vorgetragen von der Literarischen Komponistin und Rezitatorin Marie Dettmer.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmeranzahl bitten wir um Anmeldung unter [veranstaltungen@gwlb.de](mailto:veranstaltungen@gwlb.de) oder Tel. 0511 1267-363.



## Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gesellschaft

Die Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gesellschaft hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kenntnis des Werkes und des Wirkens von Leibniz zu vertiefen, seine Verbindungen zwischen den Disziplinen der Wissenschaften zu pflegen und sein Gedankengut weiteren Kreisen zu vermitteln, u.a. mit öffentlichen Vorträgen über philosophische und andere Fragen von allgemeinem Interesse.

Do 22.5.2025 | 17.00 Uhr | Podiumsdiskussion

Öffentliche Disputatio im Rahmen des 9. Festivals der Philosophie

#### „Wie göttlich/heilig ist eigentlich Leibnizens Gott?“

unter Beteiligung von PD Dr. Dr. Christina Schneider (München), Prof. Dr. Wenchao Li (Moderation), Prof. Dr. Ursula Goldenbaum, Dr. Stefan Lorenz und Prof. Dr. Volker Peckhaus (Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirates der Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gesellschaft)

Ort: Leibniz-Haus Hannover, Holzmarkt 5, 30159 Hannover

Weitere Informationen unter [www.gottfried-wilhelm-leibniz-gesellschaft.de](http://www.gottfried-wilhelm-leibniz-gesellschaft.de)



#### NIEDERSACHSEN IN ZWEI STUNDEN

Sie interessieren sich für Niedersachsen, für seine Geschichte, Regionen, Orte oder Menschen? Vielleicht sind Sie in einem Heimatverein aktiv, möchten eine Ortsgeschichte oder einen Aufsatz verfassen? Die Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek als Niedersächsische Landesbibliothek und das Niedersächsische Landesarchiv bieten zahlreiche Informationsquellen an.

Erfahren Sie, wie Sie Publikationen und Archivalien zu niedersächsischen Themen, z.B. historische Karten oder biographische Informationen zu niedersächsischen Personen, finden können. Wir zeigen Ihnen, wie Sie unsere Datenbanken und Nachweissysteme nutzen können und gehen gezielt auf Ihre Fragen ein.

Dieses Format wird in Kooperation mit dem Niedersächsischen Landesarchiv durchgeführt.

Auf Anfrage können Gruppen ab fünf Personen eine individuelle Führung durch das Archiv oder durch die Bibliothek buchen. Terminvereinbarung unter [veranstaltungen@gwlb.de](mailto:veranstaltungen@gwlb.de) oder Tel. 0511 1267-363.



Wir wünschen allen Besucher:innen  
eine wunderbare Sommerzeit

